

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

Leipzig, [1898]

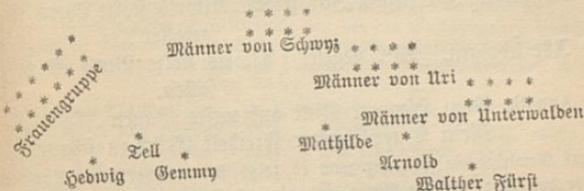
Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-81862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81862)

Beizter Ausruff.

Hedwig. Tell. Gemmy. Mathilde. Arnob. Walther Fürst.
Volk der Schweizer.

Stellung:



Hedwig. Triumph der heil'gen Sache!
 Hedwig und Gemmy. Sein Tod, er endet unser Leid!
 [Tell. Es siegt, ew'ger Dank, heil'ge Sache!
 Mathilde. Zu entgehn er nicht vermag
 Des Gerichtes erstem Tage;
 Seht, ihn ereilt des Frevels Rache,
 Sie hat dem Tod ihn geweiht!
 Walther Fürst. O Freunde, seht die Flammen, es sind der
 Freiheit Glut,
 Laßt die Tyrannen, laßt sie bluten!
 Fluch, Gefler, dir! Tyrann, den Tod!
 Doch was seh ich?! Frei der Tell? O nun endet
 unsre Not!

Er sterbe der Tyrann!
 Tell. Freund, was soll's?
 Walther. Er soll bluten!
 Tell (nach hinten zeigend).
 Dort im See sieh sein Grab, die Fluten.
 Hedwig und Gemmy.
 Heil, Heil, dir Heil! dir edler Vater Heil!
 Hedwig, Gemmy, Mathilde, Walther Fürst, Schweizervolk.
 Heil, Heil, ihm Heil! dem Tell, dem Edlen, Heil!!

Tell. Unserm Sieg nicht vertrauet,
So lang Altorfs feste Burg stolz und hehr
Mit ihren Thürmen auf uns niederschauet!

Arnold. Heil uns, die Zwingburg ist nicht mehr!
Die stolzen Mauern sind gefallen!

Mathilde. Ihr sieget! Ihr sieget! Altorfs stolze Burg ist
gefallen!

Alle übrigen. Wir siegen! Altorfs stolze Burg ist ge-
fallen.

Arnold. Vom Himmel blickt auf unsre Gauen
Mein Vater, unsrer Freiheit Glück zu schauen!

(Das Gewitter hat sich verzogen; es zeigt sich ein herrlicher Ausblick
über den See, auf die Berge und die im Sonnenlichte erglühender
Gletscher.)

Tell. Die Sonne strahlt nach Sturmesnacht,
Goldes Licht!

Hedwig. Seht die Flammenpracht!

Gemmy. Wie licht, so weit die Blicke reichen!

Arnold. Beuget euch vor des Schöpfers Macht,
Er spricht zu uns in Gnadenzeichen!

Tell. Seht durch des Ew'gen hohe Macht
Freiheit nach unsrer Leidensnacht
Vom hohen Himmel niedersteigen.

Freiheit nach unsrer Leidensnacht!

Alle. Seht, seht vom Himmel die Freiheit nieder-
steigen!

Freiheit Heil! Freiheit nach unsrer Leidensnacht!

E n d e.

Dies
loge,
Stri
und

Am
Der
Der
Bast
an
Der
Din
Dok
Dom
Ern
Euri
Entf
Gra
Hde
Figa
Der
Die
Gusi
han
han
Die
Die
Joh
Jof
Die
Der
Luci
Lust
Man
Das
Die
Vorr

schier